

24.05.2026 - 07:27 Uhr

## Hochklassiger Beachvolleyball-Sport begeistert beim Tourauftakt in Kloten



### Hochklassiger Beachvolleyball-Sport begeistert beim Tourauftakt in Kloten

Spektakulärer Spitzensport, volle Tribünen und Sommerstimmung pur: Die OBI Beach Tour hat bei ihrer Rückkehr nach Kloten ein erfolgreiches Comeback gefeiert. Während drei Tagen sorgten nationale Topteams, internationale Gäste und starke Nachwuchstalente auf dem Stadtplatz für hochklassigen Beachvolleyball und begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer. Besonders erfreulich aus Schweizer Sicht: Bei Frauen und Männern setzten sich junge Teams durch und unterstrichen eindrücklich den Generationenwechsel im nationalen Beachvolleyball.

#### Junge Schweizer Teams setzen Ausrufezeichen

Sportlich stand das Turnier ganz im Zeichen der aufstrebenden Schweizer Nachwuchsspieler. Im Männerturnier sicherten sich Luc Emanuel Flückiger und Andrin Kolb den Turniersieg. Im Final bezwangen sie Nationalspieler Leo Dillier und Simon Hagenbuch in einem hochstehenden Endspiel.

Für Simon Hagenbuch war das Turnier dabei besonders bemerkenswert: Nach seinem ersten Turnierauftritt der laufenden Saison spielte er sich auf Anhieb bis auf Rang zwei.

Auch Florian Breer und Nachwuchstalent Mathis Kälin bestätigten ihre starke Entwicklung. Im Spiel um Platz drei setzten sie sich gegen das brasilianische Duo Pedro Joaquim Brandão Ribeiro / Lucas Sotelle Silva durch, das mit internationaler Erfahrung und spektakulären Ballwechseln zusätzliches Beachvolleyball-Flair auf den Stadtplatz brachte.

Für eines der grössten Überraschungen sorgten Yann Bortoluzzi und Gaétan Jauffret. Das Duo kämpfte sich bereits in der Qualifikation gegen die erfahrenen Filip Habr / Nathan Broch durch und erreichte anschliessend den starken fünften Schlussrang.

„Man sieht klar, dass die jungen Teams immer stärker werden und inzwischen ganz vorne mitspielen können“, sagt Mike Schälchli, Veranstalter der OBI Beach Tour.

#### Wildcard-Team triumphiert bei den Frauen

Auch das Frauenturnier bot hochklassigen Sport und spannende Begegnungen. Den Turniersieg holten sich Zoé Flückiger und die Polin Julia Radelczuk. Das Wildcard-Team überzeugte während des gesamten Turniers und setzte sich im Final gegen Livia Stolz / Nadine Demierre durch.

Besonders beeindruckend war dabei die Leistung von Nadine Demierre, die trotz einer Verletzung am Zeh bis in den Final spielte und grossen Kampfgeist zeigte.

Den dritten Rang sicherten sich Muriel Bossart / Linda Abbühl mit einem Sieg gegen Noemi Grünig / Dunja Gerson. Gerson überzeugte bei ihrer erneuten Rückkehr auf die nationale Tour mit starken Leistungen.

Auch aus lokaler Sicht gab es ein beachtliches Resultat: Die Klotenerin Jill Krähenbühl erreichte gemeinsam mit Alyssa Lohrer dank einer Wildcard den siebten Schlussrang und sammelte dabei vor Heimpublikum wertvolle Erfahrungen.

### **Sommerstimmung und volle Tribünen auf dem Stadtplatz Kloten**

Neben dem Sport überzeugte die OBI Beach Tour in Kloten auch atmosphärisch auf ganzer Linie. Bei sommerlichen Temperaturen verwandelte sich der Stadtplatz während drei Tagen in eine lebendige Beach-Arena mit Ferienstimmung mitten im Zentrum. Rund um das Center Court sorgten Musik, gut gefüllte Tribünen und zahlreiche Begegnungszonen für eine lockere und einladende Atmosphäre. Vor allem auf den Tribünen herrschte während des gesamten Wochenendes beste Stimmung. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, nicht nur Spitzenbeachvolleyball zu verfolgen, sondern auch Zeit im Beach Village zu verbringen.

Das Beach Village mit verschiedenen Partnerständen, Food-Angeboten und Erlebnisflächen entwickelte sich über das Wochenende zu einem beliebten Treffpunkt für Familien, Sportfans und Passantinnen und Passanten aus der ganzen Region. Für Unterhaltung war ebenfalls gesorgt: Neben Mitmachspielen im Sand für Gross und Klein brachte auch OBI als neuer Titelpartner frischen Schwung an die höchste nationale Beachvolleyball-Serie. Besonders der OBI-Biber sorgte bei den Zuschauerinnen und Zuschauern immer wieder für gute Stimmung und lockere Momente rund um das Spielfeld.

„Die Rückkehr nach Kloten war ein voller Erfolg. Der Stadtplatz hat während drei Tagen gelebt und sich in einen echten Begegnungsort verwandelt“, sagt Mike Schälchli. „Es war schön zu sehen, wie der Event Menschen zusammengebracht und dem Zentrum von Kloten über das ganze Wochenende hinweg eine besondere Dynamik verliehen hat.“

Mit dem gelungenen Auftakt in Kloten blickt die OBI Beach Tour nun auf die weiteren Tourstopps in Fribourg in rund einem Monat und dann in Basel, Luzern und Bern.

### **Freundliche Grüsse**

Erika Arnold  
Sales, Marketing und Projektleitung

Direkt: +41 44 956 58 47  
Office: +41 44 956 58 58  
Mobile: +41 79 514 98 86  
[erika@eventvermarktung.ch](mailto:erika@eventvermarktung.ch)

TIT-PIT GmbH  
Udermülistr. 28  
8320 Fehraltorf  
[eventvermarktung.ch](http://eventvermarktung.ch)

### **Weiteres Material zum Download**

Dokument: [MM\\_höchste\\_Nationale~r\\_Start\\_Kloten.docx](#)

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100103630/100940212> abgerufen werden.